

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 91.

Mittwoch den 19. April

1865.

Das bestehende Verbot, wonach die an den Häusern angebrachten Schirmfächer zum Schutz gegen die Sonne, sog. Marquissen, nicht über das Trottoir hinaus auf die Straße hinüberraagen und nicht tiefer als sieben Fuß vornen wie an den Seiten, auf das Trottoir hinabreichen dürfen, wird in Erinnerung gebracht. — Zuwiderhandlungen werden mit 1—3 fl. gestraft.

Wiesbaden, 13. April 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Köppler.

Die bestehende polizeiliche Verfügung, wonach das Weitnehmen der Hunde in die den Kurfaal umgebenden Anlagen bei Strafe verboten ist, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 13. April 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. Mai l. J. Mittags 3 Uhr wird das zur Concursmasse des Theodor Schuhmacher zu Wiesbaden gehörige, in der Ludwigstraße zw. Heinrich Schuhmacher und Philipp Wilhelm Weimer belegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, Holzstall, Hofraum und 1° 35' Straßenfläche in dem Rathhause daselbst öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die amtliche Genehmigung demnächst ertheilt werden wird, sobald das Gebot  $\frac{3}{4}$  des selbstgerichtlichen Schätzungswerthes erreicht, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 30. März 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
Westenburg.

271

## Gutsverpachtung.

Montag den 24. April, Morgens 9 Uhr anfangend, werden folgende Wiesen in schicklichen Abtheilungen auf 9 Jahre an Ort und Stelle öffentlich verpachtet:

|                              |  |
|------------------------------|--|
| 10 Morgen 88 Ruthen 75 Schuh | im Würzgarten, zwischen der Stein- und Kupfermühle und bei der Neumühle, |
| 6 " 36 " — "                 | in der Au, neben Theodor Frenz und dem Centralstudienfond,               |
| — " 46 " 88 "                | bei St. Born, neben Mathias Schirmer und Heinrich Thon.                  |

Der Anfang ist an der Kupfermühle.

Wiesbaden, den 17. April 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.  
Reichmann.

243

## Holzversteigerung.

Donnerstag den 20., Freitag den 21. und Samstag den 22. April l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Domanielwald, Distrikt Rentmayer 1r Theil:

(85 Klosterruthen) 241 Klafter buchen Scheitholz,

(75 Klosterruthen) 75 Klafter buchen Brügelholz,

2576

12950 Stück buchene Wellen und  
2 Karrn Abraum

zur öffentlichen Versteigerung.

Auf Verlangen wird den Steigerern gegen genügende Sicherheit Credit bis  
zum 1. September l. Js. bewilligt.

Wiesbaden, den 10. April 1865.

Herzoglich Nass. Receptur.  
Reichmann.

324

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. April Vormittags 11 Uhr kommen auf dem städtischen  
Acker unter der Gasfabrik dahier:

circa 250 Karrn Steinlohlenasche und Kehrlicht und

circa 30 Karrn Straßendlinger,

in mehreren Abtheilungen öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 11. April 1865.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr will Herr Wilhelm Peter  
Rücker dahier, Adolfsberg 1, zwei 7 und 6 $\frac{1}{2}$  Jahre alte für jedes Fuhr-  
werk brauchbare Wallachpferde, eine Chaise zum ein- und zweispännig Fahren,  
drei Schnepfkarrn mit eisernen Achsen, zwei einspännige Wagen mit Leitern  
und Kasten (wovon der eine ganz neu), einen Pflug und Egge, zwei vollständige  
Pferdegeschirre für Karrn und Wagen, ein ganz neues Chaisen-Pferde-Geschirr,  
circa 100 Malter Hafer und 20 Centner Heu u. versteigern lassen.

Wiesbaden, den 4. April 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Cousin.

5493

### Notizen.

Heute Mittwoch den 19. April, Morgens 9 Uhr:

Versteigerung von Fourniren des Hrn. Ch. Schneider, in dem Saale des Hrn.  
Ludwig Kimmel, Kirchgasse 8 dahier. (S. Tgbl. 90.)

Morgens 10 Uhr:

Vergebung von Bauarbeiten an den Domonial-Gebäuden des hiesigen Amtes,  
bei Herzogl. Receptur. (S. Tgbl. 90.)

Bohnenstangen-Versteigerung in dem Kleidenstädter Gemeindewald, Distrikt  
Kosbacherwand. (S. Tgbl. 90.)

## Frühjahrs- und Sommer-Mäntel,

seidene Paletots und Röder, von den elegantesten bis zu den einfachsten,  
empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. S. Reisenberg, Ranggasse 35. 6127

## Muhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direkt aus dem Schiff bei

J. K. Lembach in Viebrich. 110

Meine rühmlichst bekannte

## neue Violette-Schreib- & Copier-Tinte,

die sich überall als vorzüglich bewährte, ist zu haben in Wiesbaden bei

Hrn. Chr. Limbarth, Buchhändler (Taunusstr.),

„ W. Capito, Buchhändler (Goldgasse 23),

„ A. Schirg (Schillerplatz).

Otto Steckner in Mainz. 5778

## Zur Beachtung!

Es sind noch sehr schöne glatte Taffet-Bänder bei meinem Ausverkauf, welche ich um einen sehr billigen Preis abgebe.

S. G. Bär, untere Metzgergasse. 6219

Spinat zu haben Stiftstraße 14. 6220

## Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich Neugasse 12 ein Lager in **Hafer, Heu und Stroh** unterhalte und verkaufe sowohl in Partien als in einzelnen Gebunden stets zu den billigsten Preisen.

**Abraham Heymann,**  
6221 Wohnung nebenan im Café Müller.

## Anzeige.

4 Pfund **Schwarzbrot** kosten bei S. Marx und Joh. Wolff 13 kr. und nicht 14 kr. wie irrtümlich im Tagblatt steht. 6222

## Möbel-, Spiegel- und Goldleistenlager,

Goldgasse 6.

Unterzeichneter erlaubt sich sein Möbellager u. s. w. mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß er durch neue Einrichtung resp. Anlegung seiner Schreinerei, Polstern in seiner Behausung und durch directen Bezug der Waaren in den Stand gesetzt ist, mit Mainz in jeder Beziehung zu concurriren und wird er sich stets zur ersten Aufgabe machen, die geehrten Abnehmer zufrieden zu stellen.

**Gottfried Müller.** 6223

## Rührer Ofen- und Schmiedefohlen vom Schiff zu beziehen bei

**Aug. Dorst.** 6224

Ein gebrauchter **Kochherd** wird zu kaufen gesucht. Näheres durch die Expedition. 6225

Eine große Partie noch gut erhaltene **Nohrstühle**, sowie 6 Fenster 6 Fuß hoch 3 Fuß 5 Zoll breit sind aus der Hand zu verkaufen Marktstraße 10. 6226

Steingasse 21 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 6227

## Für Tüncher.

Bei Ludwig **Ettingshaus** zu **Hattenheim** (Rheingau) steht eine große Partie gepuzte Rohr zu verkaufen. 6228

Ein Brand **Feldbacksteine** von 70,000 Stück sind abzugeben Dohzheimerstraße 16. 5891

Bleichstraße 8 ist **Spinat** zu haben. 6229

**Deutschen Alessamen** 1. Qualität, empfiehlt **Phil. Schneider** in **Sonnenberg.** 6230

Ein noch fast neues **Kinderbettchen** ist zu verkaufen Hochstätte 12. 6231

## Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule.

Das neue Schuljahr nimmt am 20. April Morgens 9 Uhr seinen Anfang. Aufgenommen werden Schüler jeder Altersklasse, vom 6. Jahre an. Die in höhere Klassen eintretenden Schüler haben sich zum Zwecke der Klasseneinteilung einer Prüfung zu unterwerfen. — Die Schule fährt fort, den lokalen Bedürfnissen, so weit sie unseren pädagogischen Anschauungen nicht zuwiderlaufen, Rechnung zu tragen.

Den modernen Sprachen, dem Rechnen und Schönschreiben wird auch in Zukunft ganz besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Zur besseren Förderung der leiblichen Wohlfahrt unserer Zöglinge sollen im Laufe des Sommers auf die turnerischen und militärischen Uebungen mehr Zeit und Aufmerksamkeit verwendet werden.

Wie bisher machen die Schüler ihre Aufgaben unter Aufsicht der Lehrer in der Schule.

Schließlich sei noch allen Denjenigen, welche später eines der hiesigen Gymnasien zu besuchen gedenken, und die zugleich auf den gewandten Gebrauch der modernen Sprachen ein Gewicht legen, unsere Schule empfohlen, indem wir ihnen die, durch zahlreiche Beispiele bekräftigte Versicherung geben, daß sie beim Eintritt in eine jener Anstalten nicht hinter ihren Altersgenossen zurückzustehen brauchen.

5833

Dr. W. Haas. S. Lindner.

## Bürger-Krankenverein.

Wir beehren uns, verehrlichen Mitbürgern hiermit anzuzeigen, daß mit dem 1. Mai d. J. eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattfindet. Unser Verein, welcher jetzt 22 Jahre besteht, und sich in jeder Beziehung als den Interessen der Mitglieder vollständig entsprechend bewährt hat, zählt zur Zeit 60 Ehrenmitglieder, 513 active und 5 unactive Mitglieder.

Anmeldungen zum Eintritt in denselben sind von heute an bis zum 1. Mai d. J. bei dem Direktor des Vereins, Herrn Maurermelster Gg. Ph. Bird, zu bewirken. Statutengemäß hat jedes Mitglied außer dem einmal zu zahlenden Aufnahmegeld, welches je nach dem Alter festgesetzt wird, monatlich 15 Kreuzer und bei jedem in dem Verein vorkommenden Sterbefall 20 Kreuzer zu entrichten.

Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen 1) im Erkrankungsfall täglich 30 Kreuzer. 2) Beim Tode der Ehefrau 25 fl. zu den Beerdigungskosten. 3) Im eigenen Todesfall seine Hinterbliebenen oder Testamentserben 125 fl., welche denselben sofort nach der bei dem H. Direktor des Vereins zu machenden Todesanzeige, aus der Vereinskasse ausbezahlt werden. Jedes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Vereinsvermögen und seine Ansprüche sind bei außergewöhnlichen Krankheits- und Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservefond vollständig gesichert.

Ehrenmitglieder mit einem jährlichen freiwilligen Beitrag können zu jeder Zeit mit oder ohne Verzichtleistung auf die Sterberente von 125 fl. aufgenommen werden.

Die Statuten des Vereins liegen zu Jedermanns Durchsicht bei dem Herrn Vereins-Direktor offen und können auf Verlangen den Interessenten auch zugesendet werden.

Wiesbaden, den 10. April 1865.

93

Der Vorstand.

## Feinstes Aunstmehl & besten Vorichuß,

sowie feinstes Kartoffel-, Reis- und Stärke-Mehl (Puder) empfiehlt

A. Schirmer, Markt. 5934

**Avis für Damen.**  
**Frühjahrs- und Sommer-Mäntel,**  
**seidene Paletots und Röder**  
 in den modernsten Facons habe eine grosse Auswahl zu sehr billigen Preisen erhalten.

**Lazarus Fürth,**  
 Langgasse 45. 3400

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr auf das vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.  
**L. & M. Dreyfus,**  
 Langgasse 53. 295

**Für Confirmanden**  
 sind schön gearbeitete Anzüge, sowie schwarze Tuchröcke und Hosen zu billigem Preise vorrätzig.

**W. Hack,** Webergasse 5. 3444

**Pelzwaaren** werden gegen billige Vergütung zur Aufbewahrung angenommen und sind solche gegen Feuergefährlichkeit versichert.

**Friedr. Müller,**  
 Goldgasse 12. 5491

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager in allen Sorten Filz- und Seidenhüten, und erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß er seine Hüte 1 fl. und ordinäre 30 kr. billiger bewilligt als zum gewöhnlichen Ladenpreis. Zugleich empfehle ich das Waschen und Faconniren der Strohhüte, sowie gute Ausführung von Reparaturen zu billigen Preisen.

**Jacob Weigle senior,** Hutmacher,  
 Derostraße 29. 4990

**Gegen Zahnschmerzen**  
 Bergmann's Zahnwolle per Hülse 9 kr. bei  
**A. Seebold,** Langgasse 20. 2814

**Alizarin-Schreib- & Copirtinte,**  
 patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

Zu haben bei

**H. Flocker,** Webergasse No. 17. 9

# Kunstnotiz.

Die verehrlichen Schüler und zahlreichen Freunde des im Jahre 1862 dahier verstorbenen Herrn Oberschulrath Dr. Müller, sowie alle Kunstfreunde, werden hiermit benachrichtigt, daß die Figur zu dessen, aus freiwilligen Beiträgen von Schülern und Freunden errichtet werdenden Denkmal, welches von dem unterzeichneten Comité bei unserem Landsmann Hermann Schies, Bildhauer in Berlin bestellt war, in Zinkguß ausgeführt, vor einigen Tagen hier angelangt und im hiesigen Kunstvereinslokale bis zur Aufstellung am Todestage, den 28. ds. Mts., ausgestellt ist.

(Das Local ist geöffnet jeden Samstag und Mittwoch, sowie am Ostermontag.)

Das Comité zur Errichtung des Müllerdenkmals.

## MOGUNTIA,

vormals Rheinschiffahrts-Assecuranzgesellschaft in Mainz,

Abtheilung für Feuerversicherung.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß der Herr **Gustav Wolff** in Wiesbaden zum Agenten der Gesellschaft ernannt und als solcher von der Landesregierung bestätigt worden ist.

Mainz, den 15. April 1865.

Der Vorstand.

Mit Bezug auf obige Anzeige empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Entgegennahme von Feuerversicherungs-Anträgen und ist gern bereit, jede erforderliche Auskunft und Anleitung zu ertheilen.

Die Gesellschaft versichert im Herzogthum Nassau bewegliche Gegenstände jeder Art, insbesondere Mobilien, Waarenlager, Geschäfts- und Ackergeräthe, Erndte-Erzeugnisse, Viehbestände und so fort gegen feste billigt gestellte Prämien.

Besondere Vortheile werden bei mehrjährigen Versicherungen eingeräumt, worüber das Nähere aus dem Prospectus ersichtlich ist.

Wiesbaden, im April 1865.

**Gustav Wolff.** 6219

Nachdem ich seit einer Reihe von Jahren dem Herrn **S. Hirsch** in Wiesbaden den ausschließlichen Verkauf meiner Instrumente für Wiesbaden und Umgegend überlassen, veröffentliche ich dies andurch mit dem weiteren Bemerken, daß außer Herrn **S. Hirsch** Niemand sonst von mir **direct** bezogene Instrumente liefern kann.

Stuttgart, den 5. April 1865.

**Richard Lipp.**

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle meine **Lipp'schen Instrumente** in verschiedenen Formen von 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> und 7 Octaven, sowie auch andere **Tafelklaviere** und **Pianinos** der anerkannt **vorzüglichsten** Fabriken zu den **solidesten** Preisen und **mehrfähriger** Garantie.

6217 **S. Hirsch, Taunusstraße 25.**

## Frische Mustern

648

bei **C. Acker.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß wir das von Herrn Heinrich Kimmel seither betriebene Metzgergeschäft übernommen haben. Es wird unser aufrichtigstes Bestreben sein, die uns Beehrenden in allen Fleisch- und Wurstarten zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 12. April 1865.

Achtungsvoll zeichnen

**Peter Bub und Wilhelm Theis,**

Marktstraße 13, im Goldenen Löwen. 6061

## Benachrichtigung.

Die Zeichnungen für's Waterloo-Denkmal, welches auf dem Louisen-Platz errichtet wird, sind in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zu haben. 5961

## Gesucht.

In nicht zu großer Entfernung von der Stadt wird ein Garten zu pachten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition entgegen. 5837

**Kuhdung** ist abzugeben bei **S. Löwenherz** im Nerothal. 6012

## Ruhrer Ofer- und Schmiedekohlen

vorzüglichster Qualität, direkt vom Schiff bei

**Heinrich Heyman,** Mühlgasse 2. 5946

250,000 gut gebrannte Feldsteine sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 5967

## Friedrich Weismüller, Hochstätte 6,

empfiehlt sein Schuh- und Stiefellager von den Kleinsten bis zu den Größten zu den billigsten Preisen. 5769

Eine Werkstätte für ungefähr 4-5 Hobelbänke und eine Wohnung wird auf 1. Juli oder Juni in Mitte der Stadt gesucht. Näheres in der Exped. 5683

Gute nichtblühende **Johanniskartoffeln** sind zu haben in der Gasfabrik. 6162

Neugasse 12 sind nichtblühende **Johanniskartoffeln, Spätkartoffeln** und **Sauerkrant** zu verkaufen. 6156

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich den Laden in meinem Hause Langgasse 35 wieder bezogen habe und alle

## Manufactur- & Confections-Waaren

in reicher Auswahl nach neuestem Geschmack zu den billigsten Preisen abgebe.

**L. S. Reifenberg,** Langgasse 35. 6126

**Serrnkleider** kauft fortwährend **Gerhardt,** Ellenbogengasse 9. 1388

## Geschäfts-Verlegung.

Wegen Verlegung des Geschäfts verkaufe ich sämtliche auf Lager habende Möbel zu auffallend billigen Preisen, besonders einige prachtvolle Canape.

**J. Haberstock,** Platterstraße 1. 4052

Rheinstraße 34 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu haben. 5892

# Benachrichtigung!

Da der Abschlag der Baumwolle zu offenbaren Marktschreiereien benutzt wird, wodurch irrtümlich gefolgert werden könnte, daß Einzelne demselben ferne geblieben sind, so finde ich mich gegenüber meinen geehrten Kunden zu der Erklärung veranlaßt, daß auf meine sämtliche Baumwolle- und Leinenwaaren eine bedeutende Preis-Reduktion eingetreten ist, und daß wie ich bei der steigenden Conjunktur veranlaßt war, die Preise immerwährend zu erhöhen, bei der gegenwärtigen rückgängigen Tendenz des Rohmaterials ich die Preise selbstverständlich stets nach dem Stande des letzteren bemessen, und die Interessen der mich beehrenden Kunden in jeder Beziehung wahrnehmen werde.

**J. M. Baum,**  
Neugasse 7. 6232

## Widerruf.

Die von mir auf den 19. und 20. ds. M. ausgeschriebene Mobilienversteigerung findet nicht statt.

**Aug. Kunz,**  
Anwalt. 6233

## Kindergarten.

Der Unterzeichnete beabsichtigt am 1. Mai d. J. einen Kindergarten zu eröffnen und bittet diejenigen Eltern, welche gedenken ihre Kinder dieser Anstalt anzuvertrauen, dieselben baldigst anmelden zu wollen, damit die nöthige Anzahl von Kindergärtnerinnen zur Zeit acquirirt werden können.

Es werden Kinder vom 3. bis zum schulpflichtigen Lebensalter aufgenommen. Die Localitäten sind in meinem Hause Schillerplatz 3 und der Garten ist in unmittelbarer Nähe desselben.

Näheres sagen die Prospektus, die gratis bei dem Unterzeichneten abgeholt werden können, außerdem ertheilt derselbe gern jede specielle Auskunft.

6234 **W. Fohmann.**

## Wasserheilanstalt Nerothal.

### Eröffnung

des russischen Dampfbades und warmer Bäder. 6235

93 Ruthen Acker vorn am Schliersteinerweg liegend, durch den Weg ziehend, mit 4 Bäumen und mit Alee bestellt, ist zu verpachten. Näheres Römerberg 5. 6236

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 91)

19. April 1865.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr wird den Friedrich Sturm Eheleuten von Wiesbaden ihre in der Kapellenstraße zwischen Christian Schweiger und Registrator Karl Hoffmann belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit zweistöckigem Hintergebäude und Hofraum, sowie einem 42<sup>o</sup> 43' großen Acker dabei, in dem hiesigen Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. April 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
271 Westenburg.

## Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 20. April Nachmittags 3 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle verschiedene Gegenstände, darunter 2 Flinten, 334 Flaschen, 1 Decimalwaage, 1 kleiner Schrank, 10 Zeichenpulte, 5 Subsellien, 20 hölzerne Tintenfässer zc. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. April 1865. Herzogl. Nass. Receptur.

Reichmann.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 19. April Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Canape,
- b) 1 Canape mit 6 Stühlen,
- c) 1 Wagen,
- d) 1 Spiegel mit Trumeaux,
- e) 1 Kleiderschrank,
- f) 1 Commode,
- g) 1 Canape, 1 Commode,
- h) 1 Commode

versteigert werden.

Der Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, den 18. April 1865.

Biebricher. 6240

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 19. April Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- a) 2 geschnittene eichene Stämme, 4 Kisten Glas, 2 Hobelbänke und 1 Bett,
- b) 1 Flügel und 4 Ohm Wein,
- c) 1 Canape, 1 Commode, 1 Schrank und 3 Tische

versteigert.

Wiesbaden, den 18. April 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

6241

Boos.

## Versteigerung.

Freitag den 21. April Morgens 10 Uhr läßt Daniel Stiehl von Bierstadt 3 kräftige Kühe, ein Rind, eine Windmühle, eine Heselbank mit Messer, zwei Brechen, ein Ohmsaß, eine Partie Dung und mehrere Gegenstände

in seiner Behausung freiwillig versteigern.

6242

# Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr letzte Probe im Schützenhofsaaale.

23

## Heilbad Nerothalquelle.

Die erste Anstalt links am Eingang in das Nerothal. Eröffnung der Falten und warmen Quellwasserbäder.

Wiesbaden den 17. April 1865.

C. W. Guckuck. 6237

## Foulard-Kleider,

sowie das Neueste in Pariser Schleier mit Stahl-, Gold- und anderen Perlen empfiehlt

**G. W. Winter,**

vorm. Aug. Roth,

Webergasse 3.

5886

## Weine,

in 8 ausländische, von 20 fr. bis 2 $\frac{1}{2}$  fl. per Litre (im Faß billigst) bei **Jakob Rath**, Ed. der Rhein- u. Moritzstraße. 6064

Eine Violine mit vorzüglichem Tone ist billig zu verkaufen Herrmühlgasse 4. 6135

Friedrichstraße 2 ist ein vierräderiges Kinderwägelchen und eine verstrickte Drahtfensterrahme von 5 $\frac{1}{2}$  Fuß hoch 3 $\frac{1}{2}$  Fuß breit zu verkaufen. 6238

## Zu verkaufen:

1 schöner Bronze- u. Glas-Kronleuchter, 1 Bronze- u. Glas-Gang-Lampe mit Wasserzug, 2 große Etageren in Mahagoniholz, 2 pariser Carcel-Lampen, 1 kleine Kefe-Lampe zc. Näheres Sonnenbergerstraße 6. 6171

## Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

**Friedrich Baumann,**

Bahnhofstraße 10.

5434

Deutsche und italienische Maccaroni, Eiergemüsnudeln, ostind. und deutschen Sago, sowie Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Citronat, Orangeat, Feigen, Citronen, Orangen, türk. u. franz. Pflaumen, franz. Äpfel, Birnen, Kirschen, Mirabellen, deutsche, ital. und franz. Brünellen zc. empfiehlt

**A. Schirmer,** Markt 10. 5934

**In Mainz**  
**Damen-Paletots, Mantillen & Mäntel**  
**billig**

aus der Fabrik zu beziehen bei  
 5118

**A. Alfter,**  
 Ludwigstraße, Eck der Juststraße.

**A. & M. Dotzheimer,**

**38 Marktstrasse 38, 5826**

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie in demselben Hause

**38 Marktstraße 38,**

den größeren, seither von Herrn Schellenberg innegehabten Laden, bezogen haben.

Die Räumlichkeiten erlauben uns das Geschäft bedeutend zu vergrößern und empfehlen wir ein reiches Lager in allen **Kurz- und Modewaaren**, angefangenen und fertigen **Stickereien**.  
**Preise billigt und beste Bedienung.**

**Strohüte,**

Bänder, Blumen, Federn in reicher Auswahl, sodann bringen wir den geehrten Damen unser Putzgeschäft in empfehlende Erinnerung und versprechen dabei, das Neueste und Geschmackvollste in kürzester Zeit und zu billigen Preisen zu liefern.

**Cath. Kamberger & Comp.,**  
 Langgasse 19. 5945

**Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,**

**Kirchgasse No. 20,**

empfiehlt sein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager von Holz- und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibtische, Commode, Pfeilerschränke, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige Tische zc., Sophas, Canapees, Sessel zc.; ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen zc.

Nicht vorrätliche Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämtliche Waaren jede billige Garantie geleistet.

**Der Ausschuss.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Werkstätte und Wohnung in der Häfnergasse 13 verlassen habe und jetzt Hochstraße 5 wohne. Auch steht daselbst ein noch in gutem Zustande sich befindender kleiner **Blasbalg** billig zu verkaufen.

**Valentin Faust, Mechanikus. 5940**

Eine gebildete Engländerin ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache.  
 Näheres Eölnischer Hof. 5371

**Retrosstraße 23 sind nichtblühende Frühkartoffeln zu verkaufen. 6239**

# Cäcilien-Verein.

Freitag den 21. April, Abends 7 Uhr

## Drittes Vereinsconcert

im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Bertram: Septett von Beethoven, Choral von Eccard, Motette von J. M. Bach, Morgengesang von M. Hauptmann, Arie aus Faust von Spohr, Lieder von F. Schubert, Hymne von F. Mendelssohn.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Kur-saal und Abends an der Kasse zu haben. Gallerieplätze à 48 kr. an der Kasse. — Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet.

## Kleinkinderschule in Sonnenberg.

Loose zur Lotterie, veranstaltet zum Besten der seit einem Jahre bestehenden Kleinkinderschule in Sonnenberg, die sich als eine für den Ort sehr wohlthätige Anstalt bewährt hat, aber der Unterstützung noch sehr bedarf, sind zu haben zu 6 Kreuzer das Stück bei Fräulein Frees auf dem Markt.

Im Namen des Vorstandes.

Dern.

6244

## Thee.

Wir halten unser wohlfortirtes Lager in

### acht chinesischem Thee,

|               |                           |               |
|---------------|---------------------------|---------------|
| Congou        | fein (schwarz), das Pfund | 1 fl. 44 kr., |
| Souchong      | fein " " "                | 2 fl. — kr.,  |
| Souchong      | extrafein " " "           | 2 fl. 24 kr., |
| Pecco         | fein " " "                | 3 fl. — kr.,  |
| Pecco-Blüthen | " " "                     | 5 fl. — kr.,  |
| Syfan         | fein (grün) " " "         | 2 fl. 48 kr., |
| Sunpowder     | extraf. (grün) " " "      | 3 fl. — kr.,  |

in den vorzüglichsten Qualitäten zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Schumacher & Poths

an Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Es wird irgend ein kaufmännisches Detail-Geschäft käuflich oder in Miethe zu übernehmen gesucht. Offerten unter W. Z. beliebe man an die Expedition dieses Blattes abgeben zu wollen.

6245

## Restauration Scheurer.

Vorzügliches Winterlagerbier aus der Mainzer Actienbrauerei.

6246

Zwei leere Baumwollfässer, über 2 Centner haltend, sind billig zu verkaufen bei August Kadesch, Metzgergasse 22. 6243

## Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in den neuesten Damenkleiderstoffen, als: Mohair, Lustre, Alpaca und Lenons, Toile de laine, Popeline d'été ic., ächte lyoner Taffetas, Châles glatt, carrirt, gestreift und gestickt, Richelieur und Cravattes Salons, fertige Hemden, Kragen ic., alle Sorten Leinen und weiße Waaren. 6247

Heidenberg 20, eine Stiege hoch, sind sehr gute Kartoffeln per Kumpf 9 kr. zu haben. 6248

Sehr schöne Steckwiebeln (Charlotten), welche 5-6 Ansätze bekommen, empfiehlt August Kadesch, Metzgergasse 22. 6243

**Verloren.** Ein Dienstmädchen hat am zweiten Feiertage auf dem Wege über den Markt, die Lang-, Mühl- und Saalgasse sein **Portemonnaie**, circa sieben Gulden enthaltend, und ein Taschentuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten dasselbe gegen Belohnung Rheinstraße 12 ebener Erde abzugeben. 6249

**Verloren** am ersten Feiertage von der Wilhelmstraße bis in die Webergasse ein **Foulardtuch**. Gegen Belohnung abzugeben Geisbergstraße 3, eine Stiege hoch. 6250

Am Montag Nachmittag wurde von der Artilleriekaserne bis in die Friedrichstraße ein **Sigaren-Stuhl** verloren. Der Finder wird gebeten dasselbe gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6251

Eine perfekte Blückerin findet dauernde Beschäftigung. Näheres Exped. 6252

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näheres Exped. 6253

Es wird ein Kind in gute Pflege gesucht. Näh. Exped. 6261

### Stellen-Gesuche.

Eine Familie im Rheingau sucht ein gebildetes junges Mädchen, protest. Religion, befähigt zwei Knaben in Realien, franzöf. Sprache und Klavierspiel zu unterrichten und erbittet sich Anerbietungen unter R. S. durch die Exped. 6254

Ein älteres Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen und gut nähen kann, wird zu einer alten Dame gesucht. Näheres Expedition. 6255

Zu leichten Arbeiten wird ein zweites Dienstmädchen gesucht von Revisionsrath Schäfer, Langgasse 49. 6256

Eine einzelne Dame sucht ein stilles Mädchen für Küche und Bedienung Mauergasse 1. 6257

Für die Nachmittagsstunden wird zum Ausführen zweier Kinder ein junges Mädchen gesucht Oberwebergasse 45, eine Stiege. 6258

Eine brauchbare Köchin und desgleichen Stubenmädchen werden auf Ende April oder 1. Mai gesucht. Näheres Louisenstraße 13. 6207

Ein Mädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen weiß, sucht eine Stelle; auch geht dasselbe als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Exped. 6259

Ein fleißiges Mädchen für Küchenarbeit wird gesucht Markt 11. 6275

**Auf dem Stellennachweisebureau von Frau Wintermeyer,  
Säfnergasse 13,**

können mehrere gute Köchinnen, sowie Zimmer- und Hausmädchen auf gleich auch auf Mai nachgewiesen werden. 6262

Ein junges gebildetes Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Weisnähen, Frisiren, Bügeln, und überhaupt in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer, Ladnerin oder auch als Zimmermädchen und könnte sogleich eintreten. Näheres in der Exped. 6201

Ein ordentliches Hausmädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Webergasse 13. 6206

Gesucht für ein herrschaftliches Haus eine Bonne bei Kindern, wo möglich welche Sprachkenntnisse besitzt und welche schon als solche gedient hat; eine Zimmermädchen und eine Deconomeköchin. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Expedition. 5911

Auf den 1. oder 15. Mai wird ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht, welches auch serviren kann. Näheres Expedition. 5975

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Dasselbe muß gute Zeugnisse besitzen. Näheres Adolphstraße 7. 5974

Ein braves, reinliches Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Marktstraße 38. 5978

Eine gesunde kräftige Person wünscht eine Schenkstelle. Näheres in der Expedition. 6205

Eine sehr anständige Person sucht sogleich eine Stelle als Stütze der Hausfrau, oder sonst eine häusliche Beschäftigung. Dieselbe ist auch im Küchen- sowohl wie im Haushaltungswesen gewandt und kann mit Damen umgehen. Näheres in der Exped. 6203

Ein Mädchen für Hausarbeit mit guten Zeugnissen versehen, und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht auf gleich Goldgasse 2, 2 Stiegen. 6085

Ein tüchtiges Küchenmädchen auf 1. Mai gegen guten Lohn gesucht im Cölnischen Hof. 6263

Ein tüchtiger Oberknecht, welcher alle Feldarbeit versteht, wird sogleich gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in der Exped. 6208

Ein braver, starker Junge kann unter günstigen Bedingungen als Stein-druckerlehrling angenommen werden bei Wlth. Zingel jun., Langgasse 28. 6209

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Fr. Berger, Tapezierer, Webergasse 41. 6090

Ein guter Möbelschreiner findet dauernde Beschäftigung bei Chr. Hebing, Goldgasse 8. 6212

Ein Lehrling gesucht bei Fr. Ferd. Hexamer, Graveur, Goldgasse 2. 6212

Ein tüchtiger Söbner mit guten Zeugnissen versehen, kann dauernde Beschäftigung finden. Näheres Exped. 6152

Es wird ein Schneider nach den Feiertagen in's Haus gesucht. Näheres Expedition. 6149

In einer hiesigen Apotheke ist die Stelle eines Stöfers sofort zu besetzen. Mit guten Zeugnissen versehene kräftige Leute erfahren Näheres in der Expedition d. Bl. 6210

Zwei brave Schuhmacherjungen gesucht Dohheimerstraße 8, Hinterhaus. 5393

Ein wohlzogener Junge wird in die Lehre gesucht in der Maschinenwerkstätte von Carl Schmidt, Friedrichstraße 30. 5984

Ellenbogengasse 6 kann ein braver Junge das Schlossergeschäft erlernen. 6260  
Ein Junge kann bei gutem Lohn die Steindruckerei erlernen bei  
5983 H. Fisselbacher, Lithographie und Steindruckerei, Häfnergasse 19.

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei  
8788 M. Sonn, Bildhauer. 4519

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Herrschneidermeister  
M. Moog, Hochstätte 23. 6264

Ein junger verheiratheter Gärtner, welcher auch das Serviren versteht, sucht  
Stelle. Gute Zeugnisse von hohen Herrschaften liegen vor. Näh. Exped. 6265

Anfang Mai d. J. sind 6000—8000 fl. gegen gute Hypothek auszuleihen.  
Näheres bei der Exped. 5484

Auf eine sehr gute erste Hypothek von 6600 fl. (Haus tax. 3400 fl. und  
Grundstücke tax. 3200 fl.) in einer der besten Gemeinden des Amtes Wies-  
baden werden 3300 fl. sofort zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 6091

7000—8000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen  
gesucht. Gefällige Offerten nimmt die Exp. d. Bl. unter der Chiffre M. M.  
entgegen. 4764

7500 fl. werden gegen erste Hypothek und doppelte Sicherheit auf den 1.  
Mai zu leihen gesucht. Wo sagt die Exped. d. Bl. 6266

Emserstraße 27a ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 6267

Hochstraße 4 (Platterstraße) sind ein auch zwei Dachstuben zu vermieten. 6268

Ludwigstraße 8 ist am 1. Mai eine Wohnung zu vermieten. 6269

Wellritzstraße 18 ist eine freundliche Mansarde zu vermieten. 6270

Untere Rheinstraße 7, Parterre, sind 4 möblirte Zimmer zu vermieten.  
Auf Verlangen kann auch Küche und Stallung dazu gegeben werden. 6271

## In Schierstein

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller, Speicher, Man-  
sarde nebst Aufenthalt in einem großen Garten zu vermieten. Näheres bei  
der Expedition. 6218

Eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Speicher, Keller,  
Wasserpumpe; eine desgleichen von 4 Zimmern, ist in Schierstein zu vermieten.  
Miethpreis 60 fl. resp. 100 fl. per Jahr. Näheres bei der Exped. 6218

## Wohnungsvermietungen.

Möblirte wie unmöblirte Wohnungen in Stadt- und  
Landhäusern sind zu vermieten durch

5407 Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10.

Möblirtes Landhaus zu vermieten. 6182

Ein herrschaftlich eingerichtetes vollständig mö-  
blirtes Landhaus zum ausschliesslichen Alleinbe-  
wohnen ist für die Saison zu vermieten durch die  
Agentur von Friedrich Baumann, Bahnhofstr. 10.

Hochstätte 7 können 2 reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 6272

Neroststraße 29 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6273

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten bei Kaspar Roth in der  
Steingasse 21. 6374

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Schachtstraße 22 im zwei-  
ten Stock. 6186

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23. 6094

Ein auch zwei ordentliche Mädchen, welche ihr eigenes Bett haben, können eine große Dachstube haben. Näh. Exped. 5868

(Verspätet.) Ein millionendominerndes Hoch soll erschallen dem Karl Blum zu seinem gefrigen 19. Geburtstage!

Dein Fr. G. Bird. 6276

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geborene:** Am 17. Febr., dem Kreismarschall und Gutsbesitzer Alexander Baron von Stempel aus Lurland ein Sohn, N. Ernst Eduard Alexander. — Am 14. März, dem Schreiner Karl Friedrich Theodor Feising von Halle eine Tochter, N. Friederike Emilie Julie Wilhelmine. — Am 17. März, dem Lüncher Adam Hartmann von hier eine Tochter, N. Katharine Josephine Pauline. — Am 18. März, dem Herzogl. Kanzlisten Peter Wimmer dahier ein Sohn, N. Friedrich Emil. — Am 18. März, ein Sohn der Sophie Elisabeth Gilbert von hier, N. Joseph Konrad. — Am 20. März, dem h. B. und Schneider Georg Friedrich Moritz Dingeldey eine Tochter, N. Katharine Marie Elisabeth. — Am 22. März, eine sogleich nach der Geburt gestorbene Tochter der Wäscherin Christiane Bach von Kesselbach. — Am 24. März, dem h. B. und Gütereigentümer an der Taunus-Eisenbahn Heinrich Beyerle ein Sohn, N. Heinrich. — Am 25. März, dem Tagelöhner Wilhelm Mohr von Wittgert eine Tochter, N. Anna Mathilde Adolfin. — Am 24. März, dem h. B. und Schuhmacher Philipp Balthasar Scherber ein Sohn, N. Gottfried Wilhelm Heinrich. — Am 31. März, dem h. B. und Kaufmann Johann Baptist Wilms ein Sohn, N. Johann Baptist. — Am 31. März, dem Zimmermann Philipp Christian Baum von Auringen eine Tochter, N. Karoline Katharine. — Am 7. April, eine Tochter der Marie Braun von hier, N. Marie.

**Proklamirt:** Der h. B. u. Metzger August Schäcker, ehel. l. hirtl. Sohn des gew. Küfers Heinrich Schäcker zu Rüsselsheim, u. Marie Dorothea Elisabeth Beck, ehel. l. Tochter des h. B. u. Landwirths Philipp Valentin Beck. — Der Herzogl. Kanzlist Michael Mool, ehel. l. hirtl. Sohn des gew. Landmanns Johann Mool zu Sossenheim, und Johannaette Christiane Katharine Deuler, ehel. l. Tochter des Zimmermanns Johann Philipp Deuler zu Hefloch. — Der Tagelöhner Johann Philipp Haas von Fischbach, Amts L.-Schwalbach, ehel. l. hirtl. Sohn des gew. Landmanns Johann Peter Haas daselbst, und Christiane Philippine Zimmet von Wehen, ehel. l. Tochter des Küfers Georg David Zimmet daselbst. — Der h. B. u. Schriftfeger Nicolaus Störckel, ehel. l. Sohn des h. B. u. Schneiders Johann Christian Störckel, und Johannaette Wilhelmine Volk, ehel. l. hirtl. Tochter des gew. h. B. u. Vergolders Karl Ludwig Volk. — Der h. B. u. Tapezierer Johann Heinrich Friedrich Wilhelm Werz, ehel. l. hirtl. Sohn des gew. h. B. u. Glasers Jakob Werz, und Anna Maria Amalie Koch, ehel. l. Tochter des h. B. u. städtischen Bauaufsehers Johann Heinrich David Koch. — Der h. B. u. Schlosser Franz Moritz Konrad Haas, ehel. Sohn des h. B. u. Schlossers Johann Heinrich Friedrich Haas, und Wilhelmine Katharine Karoline Jung, ehel. hirtl. Tochter des gew. h. B. u. Schuhmachers Johann Philipp Jung. — Der Kutscher Peter Gottfried Sohl von Kettert, ehel. l. hirtl. Sohn des Landmanns Georg Philipp Sohl daselbst, und Johannaette Susanne Ketterschahn von Niedermeilingen, ehel. l. Tochter des Chausseewärters Johann Martin Ketterschahn zu Nieder-Lahnstein.

**Getraute:** Der Gärtner Eduard Theodor Held von Oberwesel und Anna Elisabeth Hofmann von Schotten. — Der Schneider Heinrich Joseph Hartmann von Hadamar und Anna Witt von Langeln in Holstein. — Der Bediente Philipp Peter Sohl von Kettert und Elisabeth Duchmann von Flörsheim. — Der h. B. und Steindrucker Johann Philipp Bausch und Johannaette Christiane Koller von L.-Schwalbach. — Der verwittwete Friseur Joseph Gromann von Nieder-Selters und Margarethe, geb. Neunzlerling, des gew. Wagenmeisters Johann Philipp Jung von Neuhof Wwe. — Der Fuhrmann Johann Hardt von Engenan und Emilie Buchner von Möhrendorf.

**Gestorbene:** Am 7. April, Karl, des h. B. und Schlossers Wilhelm Hanson ehel. Sohn, alt 5 J. — Am 7. April, der Privatlehrer Heinrich Haupt aus Kiew, Rußland, alt 53 J. — Am 10. April, der h. B. und Schuhmacher Karl Friedrich Wilhelm Volk, alt 24 J. 4 M. — Am 10. April, Marie Margarethe Karoline, des h. B. und Schlossers Karl Han ehel. Tochter, alt 3 M. 24 J. — Am 10. April, Christian Ludwig Jakob, des Polizei-Sergeanten Heinrich Schwarz dahier ehel. Sohn, alt 7 M. 8 J. — Am 11. April, Maria, der Katharine Grob von Dirmstein in Rheinbayern Tochter, alt 24 J. — Am 11. April, Marie Joseph, geb. Hartmann, des gew. h. B. und Maurers Johann Feger Wwe., alt 67 J. 1 M. 1 J. — Am 11. April, Franz Friedrich Theodor, der Katharine Hoffarth von Draubach Sohn, alt 3 J. 5 M. 22 J. — Am 11. April, Philipp Theodor, des h. B. und Kaufmanns Anton Sebastian ehel. Sohn, alt 1 M. 24 J. — Am 12. April, Karl Heinrich, der Rosine Jung von hier hirtl. Sohn, alt 1 J. 11 M. 15 J.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. S. Hellenberg.